

gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

Antragsformular Förderung aus dem Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie „Netzwerk für Toleranz“

<p>An: Landkreis Waldeck-Frankenberg Fachdienst 2.2 Dorf- und Regionalentwicklung Netzwerk für Toleranz Südring 2 34497 Korbach</p>	<p>Digital an: violetta.bat@lkwafkb.de</p>
---	---

Projektnummer*: **A 22-**
*wird von der Koordinierungsstelle
vergeben

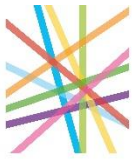
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinierungs- und Fachstelle: Violetta Bat Telefon: + 49 (0) 1511 6916 411 oder per Mail: violetta.bat@lkwafkb.de

1. Angaben zum:zur Träger:in des Projekts
→ Anträge können ausschließlich nicht-staatlich, gemeinnützige Organisationen stellen.

Name des Projektträgers	
Art des Trägers (z.B. e.V., ...):	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Webseite:	

1.1 Kontaktdaten der projektverantwortlichen Person

Anrede, Titel:	
Name, Vorname:	
Telefon:	
E-Mail:	



gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

1.2 Unterschriftsberechtigte Person

z.B. Geschäftsführer:in, Vereinsvorsitzender:

Anrede, Titel:

Name,

Vorname:

Funktion:

1.3 Kontoverbindung

Kontoinhaber:in:

IBAN:

BIC:

2. Name des Projekts

→ Bitte kurzen aussagekräftigen Titel angeben

--

2.1 Voraussichtlicher Beginn und Ende des Projekts (Monat/Jahr)

→ Die Projekte müssen im laufenden Kalenderjahr beginnen und enden

→ Vor- und Nachbereitungen z.B. von Veranstaltungen, Bearbeitung des Verwendungsnachweises zählen zur Projektlaufzeit

von:

--

bis:

--

2.2 Projektort(e)

→ Wo wird das Projekt stattfinden/durchgeführt werden

--

2.3 Projekttyp

Mehrfachnennung möglich

Aktionstag(e)

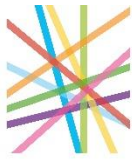
Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*





gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Interreligiöses Lernen
- Beratungsangebot
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Pädagogisches Angebot
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Andere (bitte genau benennen)

2.4 Förderschwerpunkte

→ Was sind die thematischen Schwerpunkte des Projekts? (Mehrfachnennung möglich)

- Ausgestaltung einer Willkommens- und Anerkennungskultur für Geflüchtete, Schutzsuchende, Menschen mit Migrationsgeschichte
- Förderung der Partizipation und Teilhabe von Geflüchteten, Schutzsuchenden, Menschen mit Migrationsgeschichte
- Sensibilisierung für Diskriminierung
- Demokratie- und Toleranzförderung
- Sonstiges: _____

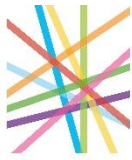
2.5 Zielgruppe(n) des Projekts

- Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre)
- Junge Erwachsene (bis 27 Jahre), Ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige
- Eltern, Familienangehörige und Bezugsgruppen von Kindern und Jugendlichen
- Multiplikator:innen
- Sonstige: _____

Mit wie vielen Teilnehmenden rechnen Sie insgesamt?
Bei Print und Social Media Projekten: Wie viele Personen soll ihr Projekt erreichen?
(z.B. Auflage, geschätzte Reichweite)

3. Kurzbeschreibung des Projekts

3.1 Beschreibung des Projektablaufs in wenigen Sätzen



3.2 Warum soll das Projekt durchgeführt werden?

→ Was ist der Anlass? Welchen konkreten Bedarf gibt es?

3.3 Was ist das Hauptziel des Projekts?

3.4 Welche Kooperationspartner:innen gibt es bei der Projektdurchführung?

4. SMARTe – Ziele

→ Benennen Sie bitte für Hauptziel des Projekts SMARTe - Kriterien

Spezifisch: Angestrebtes Ziel bitte <u>genau beschreiben</u>.	
<i>Beispiel: Gründung einer Jugendversammlung des Stadtparlaments.</i>	
S	

Messbar: <u>Konkrete Kriterien</u> ernennen, wie Erreichen der Ziele festgestellt wird.	
<i>Beispiel: Es kommen mind. 50 Jugendliche zum 1. Treffen. Die Hälfte will bei der Jugendversammlung regelmäßig teilnehmen.</i>	
M	



	Attraktiv: Motivation definieren, warum man das Ziel erreichen will.
	<i>Beispiel:</i> Die Jugendversammlung wird gegründet, um die Interessen der Jugendlichen in der Stadt XY sichtbar zu machen und Jugendliche an der Kommunalpolitik zu beteiligen.
A	

	Realistisch: Ziele sollten ambitioniert, aber unter den gegebenen Umständen erreichbar sein.
	<i>Beispiel:</i> Die Jugendversammlung besteht aus 25 Jugendlichen und macht drei Vorschläge zu jugendrelevanten Themen.
R	

	Terminiert: Konkreten Zeitpunkt festlegen, wann Ziel erreicht wird.
	<i>Beispiel:</i> Das erste Treffen der Jugendversammlung findet am 01.01.2022 statt. Die Jugendversammlung tagt alle 2 Monate.
T	

5. Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplan		
1.	Ausgaben (bitte aufschlüsseln)	Summe in Euro
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) SUMME	€
	Personalausgaben:	
1.2	Sach- und Materialausgaben SUMME	€
	Honorare:	
	Mieten:	
	Fachliteratur:	
	Funktionsgegenstände: (<410€)	
	Reisekosten:	



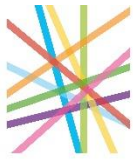
	Öffentlichkeitsarbeit:	
	Versicherungen:	
	GEMA-Kosten:	
	Verwaltungsausgaben, z.B. Porto, Kopierkosten etc.	
1.3	Sonstige Kosten (bitte genau benennen) SUMME	€
Summe Ausgaben:		€
2.	Einnahmen	Summe in Euro
2.1	Eigenmittel (falls vorhanden)	€
2.2	öffentliche Zuschüsse (falls vorhanden, z.B. aus anderen Förderprogrammen, Kommune etc.)	€
2.3	andere Drittmittel (falls vorhanden, z.B. Spenden)	€
2.4	sonstige Einnahmen/Erlöse (falls vorhanden, z.B. Teilnahmebeitrag, Eintrittsgelder etc.)	€
2.5	Beantragte Mittel von Netzwerk für Toleranz (bitte hier Eintragen, welche Fördersumme beantragt wird)	€
Summe Einnahmen:		€

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1 Im Rahmen des Einzelprojektes sind Veröffentlichungen geplant:

ja nein

Falls ja, bitte kurz ausführen was und in welcher Auflage



6.2. Freigabe von Drucksachen

Veröffentlichungen (Drucksachen z.B. Flyer, Plakate etc.) müssen mit den Logos der Bundes- und Landesministerien, des Landkreises und des Netzwerks für Toleranz versehen werden. Dieses erhalten Sie per Mail von der Netzwerkkoordinatorin

WICHTIG: Veröffentlichung (Drucksachen z.B. Flyer, Plakate etc.) müssen der Netzwerkkoordinatorin vorab zur Freigabe (Verwendung Förderlogo) vorliegen.

7. Unterschrift der unterschriftsberechtigten Person

→ z.B. Geschäftsführer:in, Vereinsvorsitzende:r

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass:

- die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängende Ausgaben und Einnahmen angegeben wurden. Änderungen sind in schriftlicher Form (E-Mail) zeitnah an die Koordinatorin des Netzwerks weiterzuleiten.
- der Finanzplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde.
- ich zur Kenntnis genommen habe, dass alle Ausgaben in Form von original Belegen/Rechnungen nachgewiesen werden müssen.

**Nachname,
Vorname**
Ort:
Datum:

Unterschrift

Ggf. Stempel

Hinweis:

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag an

An: Landkreis Waldeck-Frankenberg Fachdienst 2.2 Dorf- und Regionalentwicklung Netzwerk für Toleranz Südring 2 34497 Korbach	Digital an: violetta.bat@lkwafkb.de
--	-------------------------------------

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Netzwerkkoordinatorin Violetta Bat
Telefon: + 49 (0) 1511 6916 411 oder per Mail: violetta.bat@lkwafkb.de